

Ziele

Der nationale Workshop „Vom EPER zum PRTR“ will der Fachöffentlichkeit den mit dem Europäischen Schadstoffemissionsregister EPER erreichten Stand der Informationen über industrielle Emissionen darstellen. Der Übergang zum erweiterten Register PRTR (Pollutant Release and Transfer Register) ab 2007 soll unterstützt werden.

Die Ergebnisse der ersten zwei EPER-Berichte sowie der Erfahrungsaustausch zur Datenerfassung und -veröffentlichung bilden die Schwerpunkte des ersten Tages. Neben einzelnen Bundesländern werden auch andere Mitgliedstaaten ihre Erfahrungen vorstellen.

Schwerpunkte des zweiten Tages sind die Ziele des PRTR, die Erweiterungen gegenüber EPER und die nationale Umsetzung. Um die Ansprüche an ein solches Informationssystem für die Öffentlichkeit aufzugreifen, sollen auch Vertreter aus Industrie- und Umweltverbänden zu Wort kommen.

TEILNEHMERKREIS

- Fachbehörden
- Industrie/Industrieverbände
- Umweltverbände
- Öffentlichkeit

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 100,- Euro und beinhaltet Kaffee und Mittagessen an beiden Tagen.

VERANSTALTER

- Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
Ansprechpartner: Dr. Gabriel Striegel
Telefon: 07 21/ 56 00-22 59, E-Mail: gabriel.striegel@lubw.bwl.de
 - Umweltbundesamt (UBA)
Ansprechpartner: Dr. Joachim Heidemeier
Telefon: 03 40/ 21 03-27 80, E-Mail: joachim.heidemeier@uba.de
- Weiterführende Informationen unter www.eper.de und www.prtr.de

Wegbeschreibung



K Kongresszentrum Karlsruhe
Hans-Thoma Saal
Festplatz 9, 76137 Karlsruhe


A Autobahnen A5, A8, A65. Über die Ausfahrt Karlsruhe Mitte
Kongresszentrum / Messe

DB ICE/IC-Anbindung an alle Großstädte. Das KMK liegt zehn
Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

S Aus Richtung
■ Hauptbahnhof: Linie S1, S4, S11, 2
■ Stadtmitte: Linie S1, S4, S11, 2



Vom EPER zum PRTR

 Nationaler Workshop in Karlsruhe 9./10. Mai 2006

LUBW Landesanstalt für Umwelt,
Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63 · 76231 Karlsruhe
Internet: www.lubw.baden-wuerttemberg.de

Programm 09. Mai 2006

SCHWERPUNKT EPER

10.00 UHR

BEGRÜSSUNG

Margareta Barth, Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
Dr. Norbert Salomon, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10.20 UHR

VOM EPER ZUM E-PRTR

Bernd Mehlhorn, EU-Kommission

11.00 UHR

UMSETZUNG DES EPER IN DEUTSCHLAND

Dr. Ulrich Maurer, Umweltministerium Baden-Württemberg, Bundesratsbeauftragter IVU-Richtlinie

11.20 UHR

KAFFEPAUSE

11.45 UHR

ERGEBNISSE VON ZWEI EPER-BERICHTEN IN DEUTSCHLAND

Sabine Grimm, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

12.10 UHR

EPER EXPERIENCES IN FRANCE

Guy Mottard, Ministère de l'Ecologie et du Développement Durable, France

12.35 UHR

ERFAHRUNGEN EPER IN ÖSTERREICH

Daniela Wappel, Umweltbundesamt Österreich

13.00 UHR

MITTAGSPAUSE

14.30 UHR

DATENERHEBUNG IN DEN BUNDESLÄNDERN: ERFAHRUNGEN

MIT AIS-I (LUFT UND WASSER)

Antje Rumstadt, Landesumweltamt Brandenburg

14.55 UHR

DATENERHEBUNG IN DEN BUNDESLÄNDERN: ERFAHRUNGEN

MIT EE-ONLINE (LUFT UND WASSER)

Friedrich-Helmuth Schlinkmeier, Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen

15.20 UHR

DATENERHEBUNG IN DEN BUNDESLÄNDERN: ERFAHRUNGEN

IN BADEN-WÜRTTEMBERG (LUFT UND WASSER)

Thomas Leiber, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

15.45 UHR

KAFFEPAUSE

16.15 UHR

INTERNETPORTAL UND ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Dr. Gabriel Striegel, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

16.40 UHR

ERGEBNISZUSAMMENFÜHRUNG

Dr. Joachim Heidemeier, Umweltbundesamt (UBA)

17.00 UHR

ENDE

Programm 10. Mai 2006

SCHWERPUNKT PRTR

09.00 UHR

PRTRS – NEW WAYS TO LESSEN EMISSIONS AND TRANSFERS

Michael Stanley-Jones, Sekretariat der Aarhus-Konvention, UN-ECE

09.45 UHR

UMSETZUNG DES PRTR IN DEUTSCHLAND

Dr. Ute Bellahn, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10.30 UHR

KAFFEPAUSE

11.00 UHR

NEUE ANFORDERUNGEN DURCH DAS PRTR

Dr. Barbara Rathmer, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

11.20 UHR

BERICHTERSTATTUNG ZU EMISSIONEN UND ABFÄLLEN AUS

KOMMUNALEN KLÄRANLAGEN IM PRTR

Dr. Viktor Mertsch, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

11.40 UHR

MITTAGSPAUSE

13.10 UHR

PRTR AUS SICHT EINES INDUSTRIEVERBANDS

Dr. Angelika Hanschmidt, Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)

13.30 UHR

PRTR AUS SICHT EINES UMWELTVERBANDS

Angelika Horster, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

13.50 UHR

DATEN ZU EMISSIONEN AUS DIFFUSEN QUELLEN FÜR DAS PRTR

Robert Kludt, Umweltbundesamt (UBA)

14.10 UHR

ABSCHLUSSDISKUSSION

14.40 UHR

SCHLUSSWORT

Dr. Norbert Salomon, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

15.00 UHR

ENDE DER VERANSTALTUNG

Während des gesamten Workshops wird eine Online-Präsentation zu den EPER-Daten angeboten.